

SPD Fraktion

**Fraktion B 90/ Die Grünen-
rosa liste**

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

München, 03.07.2008

Umwandlung des Arbeitsausschusses „Kommunale Kinder- und Jugendplanung“

Antrag:

Der Arbeitsausschuss kommunale Kinder- und Jugendplanung wird umgewandelt in eine Kommission für kommunale Kinder-, Jugend- und Bildungsplanung. In der Kommission werden – wie bisher – weitreichende Vorlagen des Jugendamts vorbesprochen - und nun auch solche des Schulreferats, darüber hinaus aber auch grundsätzliche Fragen, die den Bereich Kinder, Jugend, Bildung betreffen, andiskutiert.

Die Federführung bleibt beim Jugendamt.

Begründung:

Der Arbeitsausschuss kommunale Kinder- und Jugendplanung hatte bisher die Aufgabe einen Rahmen zu schaffen, in dem Vorlagen, aber auch ange-dachte Planungen grundsätzlicher Art des Jugendamtes gemeinsam von Verwaltung, freien Trägern und Politik vorbesprochen werden konnten.

Immer wieder waren auch VertreterInnen des Schulreferats mit eingeladen, denn bei vielen Punkten gab es Überschneidungen, die eine Zusammenarbeit zwingend verlangten.

Diese Zusammenarbeit, gemeinsame Planung soll durch die Kommission verbindlicher gestaltet werden.

Darüber hinaus bietet die Kommission die Gelegenheit, dass auch grundsätzliche Fragen diskutiert werden können (welchen Bildungsbegriff haben wir in München? Was erwartet Schule von Ganztagschulen, was Jugendhilfe?etc), ohne den zeitlichen Druck, der in Ausschüssen mit langer Tagesordnung oft herrscht.

Natürlich kann die Kommission keine Entscheidungen treffen, gerade der Kinder- und Jugendhilfe – Ausschuss ist durch seine rechtliche Verankerung immer das einzige Entscheidungsgremium. Doch ein sachlicher Austausch der einzelnen Bedürfnisse und Bedarfe der verschiedenen Akteure kann eventuell entstehende Schwierigkeiten vielleicht schon im Vorfeld beseitigen.

Initiative

Christian Müller
Stadtrat

Jutta Koller
Stadträtin